TEIL III

STRAFRECHT

III.1.

Geschichte und System des Strafrechts

Eine Straftat ist eine falsche Handlung oder Unterlassung, die sich in der Regel schädlich auf die Gemeinschaft auswirkt und durch den Staat nach geeigneten Verfahren bestraft wird.

Das Strafrecht kann auch andere Ziele haben, z. B. durch die Abschreckung von anderen, die von der Gesellschaft begangen werden, und die Verurteilung der vorgeschriebenen Tätigkeit der Gesellschaft.

Die Retrition ist die sofortige, und die Grundvoraussetzung bei der Bestrafung gegen einen bestimmten Straftäter.

Darüber hinaus kann der Straftäter durch Bestrafung seines Verbrechens sein Verbrechen ausscheiden, und es kann auch eine Verbindung zwischen der strafrechtlichen Verfolgung und dem strafrechtlichen Vorgehen geben.

Es gibt keinen Grund, dass der kriminelle Prozess nicht vorgezogen werden sollte, um die Personen, die eine Straftat begangen haben, zu behandeln.

Natürlich können die Fragen der Steuerbarkeit, wenn eine Straftat begangen wird, rechtmäßig getroffen werden, und es gibt Umstände, in denen Straftaten verhindert werden können.

Die normale position des britischen Rechts besteht jedoch darin, dass eine Straftat begangen wird oder sich nur verpflichtet wird, bevor die Zivilbehörde intervenieren wird.   
Potenzielle Kriminelle werden nicht angepackt, bis diese potentielle Wirkung erreicht werden soll.In der Regel ist eine Verletzung des Gesetzes entweder eine Straftat (eine Straftat) oder ein Zivilrecht.

In der Regel hat eine solche Verletzung eine einzige Handlung-entweder strafbar oder zivilisch.   
Eine Straftat und ein ziviles Unrecht können jedoch in einem einzigen Rechtsakt begangen werden.

Es handelt sich um eine Straftat und ein ziviles Unrecht, die sich nicht durch die Art des Rechtsakts, der sie aufwirft, unterscheiden, sondern durch die rechtlichen Konsequenzen.   
Handelt es sich bei dem anschließenden Verfahren um strafrechtliche Ermittlungen, ist eine Straftat eingegangen.

wenn ziviles Recht begangen wurde.

Im Falle eines Strafverfahrens führt eine Staatsanwaltschaft den Beklagten (Sprotte. = Angeklagte oder Pantel zu einer kriminellen Abgabe.

Wird der Staatsanwalt verurteilt, so wird der Beklagte verurteilt und eine Sanktion verhängt.   
Im Falle einer zivilrechtlichen Aktion der Beklagte.

= Verteidiger, und wenn die Klage erfolgreich ist, wird er gegen ihn entschieden, was durch die normalen Verfahren des Zivilrechts durchsetzbar ist.

*Die Unterscheidung zwischen Straftaten und Straftaten, die sich aus einer frühen Phase ergeben, wird sowohl in englischer als auch in der Region festgestellt.   
In beiden Gerichtsurteilen wurde ein gemeinsames Rechtsrecht, das sowohl in der Menge als auch in der Präzision ergänzt wird, festgelegt.*

*In den letzten Jahren hat der Innenminister ein Strafgesetz über die Reform des Strafrechts und eine Reihe von Statuten unterrichtet, die einen Übergang zu einem vollständig gesetzlichen Strafrecht eingeleitet haben.*

*Allerdings kann eine Babytragetasche (deren Rechtssystem nicht in ähnlicher Weise tätig ist) vielleicht sagen, dass die englische documine, die Auslegung der Satzung regelt, und der Grundsatz, dass niemand gegen einen Verstoß gegen das bekannte Recht bestraft wird, doch hat es gelegentlich falsche Ergebnisse bei der Anwendung und Durchsetzung der gesetzlichen codes gegeben.*

*Die Reparatur von “Fehlern” in der Tapisserie des gesetzlichen englischen Strafrechts hat nicht immer ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt.*

In Schottland ist das Strafrecht sehr wohl ein gemeinsames Recht, das den Gerichten die Anpassung an die sich verändernden Anforderungen und Umstände ermöglicht.

Es bestehen gesetzliche Straftaten, aber die “Östrastien” bleiben im gemeinsamen Recht.   
In der schottischen Praxis ist eine gemeinsame Rechtskriminalität, mit der ein Täter erhoben wird, nicht vom Namen anzugeben.

Es genügt, dass die Abgabe auf Fakten beschränkt ist, die sowohl relevant als auch ausreichend sind, um eine Straftat zu bilden.

Analysen der Grundsätze, die sich aus Gerichtsentscheidungen ergeben, und Erklärungen zur Art und Verwaltung des Strafrechts durch verschiedene institutionelle Schriftsteller (d. h. diejenigen, die jetzt als verbindlich anerkannt sind (siehe Teil I Abschnitt I).

Die I.4.3-Bücher und 4 Comentare haben bei der Entwicklung des schottischen Strafrechts unterstützt.   
Darüber hinaus ist das system von Staatsanwälten, die beschließen, die Anwendung des Strafrechts in besonderen Fällen zu verfolgen und die Anwendung des Strafrechts zu verfolgen (siehe unten).   
III.5.3 strafrechtliche Verfolgung.

Dies kann auch eine breitere Wirkung haben.

Im Allgemeinen ist die Tatsache, dass ein besonderes Entgelt von den Staatsanwälten zu behandeln ist, die Tatsache, dass das Gesetz de facto de facto geändert wird, ohne dass eine Rechtsvorschrift oder eine strittige Diskussion erforderlich ist.

Da England vor kurzem in ein system der Staatsanwälte verbracht wurde, ist eine ähnliche Wirkung zu erwarten.

In beiden Ländern geht es um das Strafrecht.   
Diese Strukturen wurden in Teil I Abschnitt I beschrieben.   
I.2.2.b Gerichtsbarkeit[[1]](#footnote-1)[[2]](#footnote-2)[[3]](#footnote-3)

[[4]](#footnote-4)

[[5]](#footnote-5)

[[6]](#footnote-6)

1. Im britischen Recht ist es möglich, eine andere, mit seiner Zustimmung verbundene Handlung zu beeinträchtigen, aber nicht die Gemeinschaft zu beeinträchtigen, und der Rechtsakt kann auch als Straftat behandelt werden.   
   In R v.   
   Brown, [1993] 2 alle ER 75, wurden Verurteilungen für Attentat gegen Personen bestätigt, die sich in einem privaten in sadomasochistischen Verfahren befinden, und zwar individuell und frei und frei von dem, was ihm getan wurde.Entscheidend ist nicht die definition, dass eine Straftat ein Verbrechen ist, unabhängig davon, ob das kriminell behandelt wird.*Siehe unten, n.   
   27.*Ich habe die Verletzung eines Verfahrens festgestellt.   
   In einigen Fällen kann ein Verstoß gegen ein Verfahren eine schwere Straftat sein (z.   
   B.   
   eine fehlende Einhaltung der Genehmigungsanforderungen in Umweltangelegenheiten).Unmittelbar nach der ersten Ausgabe dieses Buch wurde meine Stellungnahme durch die Beendigung des Strafgesetzes (Consolidation) Act 1995 und das Strafverfahren (Scotland) Act 1995 teilweise ungültig.   
   Dennoch bleibt es in weiten Punkten wahr. [↑](#footnote-ref-1)
2. Beispielsweise ist eine Abgabe von blasphemy in Schottland unwahrscheinlich, obwohl theoretisch eine Straftat im Gemeinschaftsrecht ist.   
   Sie bleibt in England: R v.   
   News News; R v Lemon, [1979] AC 617, 68 Cr App Rep 381 (HL). [↑](#footnote-ref-2)
3. [↑](#footnote-ref-3)
4. [↑](#footnote-ref-4)
5. [↑](#footnote-ref-5)
6. [↑](#footnote-ref-6)